

# 2/14

AUGUST 2014 - JANUAR 2015

## Kirchenführungen

Zu Fuß und mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche



### KIRCHENFÜHRUNGEN 2/2014

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN

- ★ Mit Sonderseiten „Tag des Offenen Denkmals“ am 14. September 2014, Thema *Farbe*
- ★ Mit Krippenführungen



Herausgeber Katholische Bildungswerke  
Redaktion Walter Boscheinen  
Fotos \* © Michael Imhof, Michael Imhof-Verlag  
Monika Carthaser, Christel Diesler,  
Andrea Raffauf-Schäfer, Martin Vollberg,  
Gestaltung Regina Nobis

Einladung zu

# Kirchenführungen

in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Euskirchen



Wer Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Kirchen erweisen sich darüber hinaus als Orte unerlässlicher kultureller Erfahrung. Und mehr noch: Wer sich auf ihren christlichen Geist einlässt, der nimmt sie als Zeugnisse menschlichen Glaubens und als Orte der Gottesbegegnung wahr.

Die in diesem Prospekt aufgeführten Kirchen bieten dank ihrer Vielfalt an Formen, Stilrichtungen und spiritueller Atmosphäre vielfältige Anregungen.

### Fabian Apel

Leiter des  
Kath. Bildungswerks Euskirchen

### Walter Boscheinen

Regionalreferent im  
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg

### Dr. Johannes Sabel

Leiter des  
Kath. Bildungswerks Bonn

### Dirk Grossmann

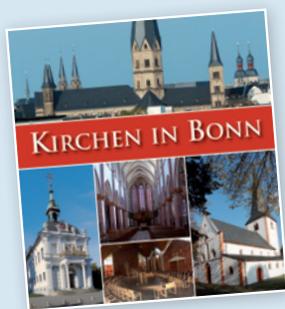
Leiter des  
Kath. Bildungswerks Rhein-Sieg

### Buch-Hinweis

#### Sie interessieren sich für Kirchen in Bonn?

Lesen Sie von Josef Herberg:

#### Kirchen in Bonn – Geschichte und Kunst der katholischen Pfarreien und Gotteshäuser



Michael Imhof Verlag,  
ISBN 978-3-937251-65-3,  
erhältlich im Buchhandel.

### Das neue Touren-Portal: pfarr-rad.de



**pfarr-rad.de** ist das neue Mitmachportal des Erzbistums Köln, das Fahrradfahren mit der Vielfalt von Kirchen, Klöstern und Kapellen im Rheinland verbindet. Alle interessierten Radler können mitmachen und ihre Touren mit kirchlichem Charakter einstellen.

[www.pfarr-rad.de](http://www.pfarr-rad.de)



## ÜBERSICHT

<b>Bonner Kirchen erkunden</b>		
Dekanat Bonn-Mitte/Süd		5 
Dekanat Bonn-Nord		6 
Dekanat Bonn-Bad Godesberg		7 
Dekanat Bonn-Beuel		8 
Übersichtskarte		9 
<b>Führungen am „Tag des Offenen Denkmals“ in der gesamten Region Süd</b>		10 
<b>Zu Fuß von Kirche zu Kirche</b>		13 
<b>Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche</b>		17 
<b>Zu Fuß von Krippe zu Krippe in der gesamten Region Süd</b>		18 
<b>Führungen der Katholischen Familienbildungsstätte Bonn</b>		22 
<b>Führungen im Rhein-Sieg-Kreis</b>		23 
<b>Führungen im Kreis Euskirchen</b>		26 
<b>Führungen an sehenswerten Orten außerhalb der Region Süd des Erzbistums</b>		27 
<b>Kalendarisch-chronologische Übersicht</b>		30 

## STIFTSKIRCHE ST. JOHANN BAPTIST UND PETRUS MIT SCHATZKAMMER 1

### Treffpunkt:

Kölnstraße 33, Stiftsplatz, 53111 Bonn

Der gotische Neubau ersetzt die erste Pfarrkirche Bonns. Zunächst war nur an deren Umbau gedacht. In der Bauphase konzipierte Heinrich Wiethase den 1886 fertiggestellten, einheitlichen Bau. Aus dem Mittelalter stammt die Dietkirchenmadonna. Hubert Berke entwarf die Fenster der 1970er Jahre.



**I So. 8. November, 15.00 Uhr**

Martin Vollberg

## ST. ELISABETH 2

### Treffpunkt:

Vorplatz Kirche  
Schumannstraße, 53113 Bonn

Extrem detailreich innen wie außen gestaltetes neuromanisches Gesamtkunstwerk, „die schönste Kirche von Bonn“ prachtvolle Ausstattung mit über hundert Engeln und weit über tausend Adlern.



**I So. 23. November, 15.00 Uhr**

Christel Diesler

## ST. SEBASTIAN 3

### Treffpunkt:

Haupteingang  
Kirschallee, 53115 Bonn-Poppelsdorf

Der „Backsteindom“ von Poppelsdorf besticht durch imposante Fassade, stilistische Vielfalt an schmückenden Details, sowie die rote Backsteinsichtigkeit im Inneren, Kennzeichen des Bonner Architekten Gerhard Langenberg.



**I So. 7. September, 16.00 Uhr**

Christel Diesler

**KREUZBERGKIRCHE**
**4**
 **Treffpunkt:**

Stationsweg 21, 53127 Bonn-Ippendorf

Alte Wallfahrtsstätte mit kostbarer Innenausstattung, barockes Kleinod, heiliges Grab, heilige Stiege von Balthasar Neumann.



**| So. 5. Oktober, 16.00 Uhr** Alfons Busche  
**| So. 11. Januar 2015, 16.00 Uhr** Martin Vollberg

**ST. MARIEN**
**5**
 **Treffpunkt:**

Burgstraße, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Der Bau (1860) des berühmten Vinzenz Statz ist seit seiner Erweiterung (1896) durch den Sohn Franz Statz bis heute die größte Pfarrkirche von Godesberg. Änderung der Innenausstattung bei mehreren Restaurierungen.



**| So. 16. November, 16.00 Uhr** Christel Diesler

**ST. ANDREAS  
BONN-RÜNGSDORF**
**6**
 **Treffpunkt:**

 Kirchtür  
 Andreasstraße 1,  
 53179 Bonn Rüngsdorf

Denkmalhaft erhöht steht der romanische Chor-turm der früheren Kirche separat in Sichtweite der imposanten Basilika St. Andreas. Spannend wurden neugotische Basilika und Kirchenerweiterung der 1960er miteinander verbunden.



**| Sa. 20. September, 15.00 Uhr** Regina Schürholt

**HERZ JESU**
**7**
 **Treffpunkt:**

 Eingang Kirchberg,  
 53179 Bonn Lannesdorf

Vorgängerbau Kirchenschiff 1871-1880, Erweiterungen 1935, Vervollständigung 1948, Abriss 1974; Bau des zunächst freistehenden Backstein-Glockenturms 1957 (Stefan Leuer), dieser wurde mit dem Neubau 1975-1977 (Architekt: Peter Rieck) baulich verbunden. Die neue, reich gegliederte Betonkirche beachtet besonders intensiv die Anweisung des II. Vatikanischen Konzils: „Beim Bau von Kirchen ist sorgfältig darauf zu achten, dass sie ... für die tätige Teilnahme der Gläubigen geeignet sind.“



**| Sa. 30. August, 15.00 Uhr** Regina Schürholt

**ALT ST. MARTIN UND  
NEU ST. MARTIN**
**8**
 **Treffpunkt:**

 Alt St. Martin  
 Martinstraße 7, 53177 Bonn-Muffendorf

**Alt St. Martin:** Eine der ältesten romanischen Kirchen des Rheinlandes. **Neu-St. Martin:** Neugotische Pfarrkirche. Immer höher staffeln sich die Bauelemente der neugotischen Hallenkirche von Anton Becker. Das Gotteshaus beherrscht das Ortsbild. Weitgehend erhaltene Innenausstattung des 19. Jahrhunderts. Bedeutende Fresken des Expressionisten Peter Hecker (1950er Jahre) in der Taufkapelle.



**| Do. 11. September, 15.00 Uhr** Hildegard Schäfer

## ST. JOSEF

**9**

### **Treffpunkt:**

Hermannstraße 37, 53225 Bonn-Beuel

Neugotische Hauptkirche von Beuel, entstanden in zwei Bauteilen. Bedeutender Fensterzyklus der 1950er, Kreuzweg eines Bonner Künstlers. Die Oberlinger Orgel gilt als Hauptwerk Deutschlands für Orgelmusik der französischen Romantik.



**So. 14. Dezember, 15.00 Uhr** Christel Diesler

## DOPPELKIRCHE ST. MARIA UND CLEMENS

**10**

### **Treffpunkt:**

Dixstraße 41,  
53225 Bonn-Schwarzrheindorf

Herausragendes Beispiel romanischer Baukunst, gepaart mit umfangreicher, mittelalterlicher Freskenmalerei. Darstellungen nach dem Ezechielbuch gelten heute als einzigartig kostbares Denkmal deutscher Theologie des 12. Jahrhunderts.



**So. 31. August, 15.30 Uhr** Christel Diesler

**So. 28. September, 15.30 Uhr** Gisela Müller

**So. 26. Oktober, 15.30 Uhr** Meta Schmitz-Wulff

**So. 23. November, 15.30 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer

**So. 21. Dezember, 15.30 Uhr** Martin Vollberg

**So. 25. Januar 2015, 15.30 Uhr** Hildegard Schäfer

## ST. MARIA KÖNIGIN

**11**

### **Treffpunkt:**

Adelheidsstraße 8, 53225 Bonn-Vilich

Schlicht, einfach, als Zelt Gottes unter den Menschen – so konzipierte Stefan Leuer vor dem II. Vatikanum die Filialkirche für das stetig wachsende Vilich-Müldorf. Kirchenführung mit mystagogischen Elementen.



**So. 6. Dezember, 15.00 Uhr** Gisela Müller

## INFORMATIONEN ZU „BONNER KIRCHEN ERKUNDEN“

**Keine Anmeldung erforderlich.**

**Treffpunkt** (soweit nicht anders angegeben) am Hauptportal der Kirche.

**Dauer** ca. 90 Minuten

**Teilnehmergebühr** 4,- € / pro Person

**Schüler, Studenten, Arbeitslose** 2,- € / pro Person



### Bonn-Mitte/Süd

- 1** St. Johann Baptist und Petrus – Stiftskirche
- 2** St. Elisabeth
- 3** St. Sebastian

### Bonn-Nord

- 4** Kreuzbergkirche

### Bonn-Bad Godesberg

- 5** St. Marien
- 6** St. Andreas
- 7** Herz Jesu
- 8** Alt St. Martin und Neu St. Martin

### Bonn-Beuel

- 9** St. Josef
- 10** Doppelkirche St. Maria und Clemens
- 11** St. Maria Königin

**SONNTAG,  
14. SEPTEMBER 2014**



## THEMA FARBE

**Hinweis:** Führungen am „Tag des Offenen Denkmals“ sind einstündig (45 Minuten) und kostenfrei!

### ST. REMIGIUS

 **Treffpunkt:**  
Brüdergasse 8, 53111 Bonn

St. Remigius ist ausgestattet mit Altargemälden später Nazarener im Farbverständnis des 19. Jahrhunderts, speziell im vorgeblichen Rückgriff auf eine bestimmte Vorstellung vom Mittelalter: die Wiederaufnahme des Goldgrundes, komplementäre Farbkompositionen, das Dämpfen von Farben. Glasgemälde eines Künstlers über mehrere Jahrzehnte Schaffensraum, Neugestaltung des Altarbereichs.



**| 10.30 Uhr – 14.00 Uhr – 16.00 Uhr** Martin Vollberg

### KAPELLE UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS MARIENS, ROLANDSWERTH

 **Treffpunkt:**  
Eingang Brunnenstraße 16  
53424 Remagen Rolandswerth

Backsteinbau von 1865, Entwurf Vinzenz Statz, Köln; 1938 erweitert. Innen im spannungsvollen Gegensatz zu außen farblicher Zusammenklang weiß verputzter Wände, expressivem Christusmosaik als Blickpunkt in Braun/Ocker/Gold sowie Holzton der Deckengestaltung.



**| 11.00 Uhr** Regina Schürholt

## AUSSERGEWÖHNLICHE (BONNER) KIRCHEN UND IHRE FARBLICHEN BESONDERHEITEN

### ST. HEDWIG

 **Treffpunkt:**  
Eingang Mackestraße 43, 53119 Bonn

St. Hedwig ist eine Bonner Kirche in eher ungewöhnlichen Formen. Sehenswert wie das Bauwerk selbst ist besonders die Fenstergestaltung, formal, inhaltlich sowie farblich.



**| 13.30 Uhr** Christel Diesler

### JOSEFSKAPELLE IM COLLEGIUM JOSEPHINUM

 **Treffpunkt:**  
Kölnstraße 415, 53117 Bonn

Ein Kleinod unter den Bonner Kirchen ist die neugotische Josefskapelle. Farbenprächtige Ölmalereien, pflanzlich und geometrisch, schmücken Decke und Wände.



**| 15.00 Uhr** Christel Diesler

### ST. PETER

 **Treffpunkt:**  
Adelheidsstraße 8, 53225 Bonn Vilich

978 gegründete Wirkungsstätte und Grablege der Bonner Stadtpatronin St. Adelheid. Der heutige Bau ist ein Torso des 13. Jahrhunderts mit einem Turm (um 1700) in der Mitte des ehemaligen Kirchenschiffes des Vorgängerbaues.



**| 15.00 Uhr** Gisela Müller

### ST. NIKOLAUS

 **Treffpunkt:** Eingang Schallenbergstraße/Nikolausstr.  
53881 Euskirchen Kuchenheim

Der Referent wird die einmalig schöne Buntverglasung der Kirchenfenster (von 1894/95 bzw. 1910) unter Berücksichtigung der Geschichte von Buntglas-Herstellung thematisieren.

**| 16.00 Uhr** Bernard Bell

## FRIEDEN CHRISTI

 **Treffpunkt:**  
Eingang Tulpenbaumweg 16,  
53177 Bonn Heiderhof

Von Hochhäusern umgeben musste diese Kirche ein Zeichen setzen. Der Baukomplex in rotem Backstein und bewegter Dachgestaltung schafft einen Kontrapunkt. Die Farbsetzung wird innen fortgeführt und variiert. Eine Erkundung!



**I 15.00 Uhr** ..... Regina Schürholt

## HEILIG KREUZ

 **Treffpunkt:**  
Eingang Cheruskerstraße 11  
53175 Bonn

Heilig Kreuz umschließt als Teil eines Backstein-Ensembles einen fast quadratischen, freien Raum, der Kirchturm dominiert die Mitte. Innen bestimmt flammend rote und blaue Fens-tergestaltung das Licht. Das gotische Hochkreuz aus grauem Trachyt und Tuff gab den Namen.



**I 16.00 Uhr** ..... Regina Schürholt

## ST. WINFRIED

 **Treffpunkt:**  
Eingang Sträßchensweg, 53113 Bonn

Das Farbenspiel in diesem beeindruckenden Kirchenraum bildet eine Symbiose zwischen Ausstattung und Architektur und steht mit dem Tageslauf in engem Zusammenhang.



**I 16.30 Uhr** ..... Christel Diesler

## MICHAELSKAPELLE UND BURGFRIEDHOF IN BONN BAD GODESBERG

 **Treffpunkt:**  
Eingang Michaelskapelle  
Auf dem Godesberg, 53177 Bonn

Die St. Michaelskapelle direkt bei der Godesburg ist ein Barockbau des 17. Jahrhunderts mit mittelalterlichem Kern. Als letztes Zeugnis spiegeln Stuckarbeiten, Fresken und Altäre die bemerkenswerte Kunst des Bonner Kurfürstenhofes. – Der angrenzende Burgfriedhof ist nicht nur eine Besonderheit als kommunaler und jüdischer Friedhof zugleich, sondern er beeindruckt durch seine terrassenförmige Anlage mit altem Baumbestand und vielen Grabmalen und Mausoleen, die vom einst reichen „Pensionopolis Godesberg“ zeugen.



**I So. 3. August, 15.00 - 17.30 Uhr** ..... Christel Diesler

## VON ST. ROCHUS NACH ST. AUGUSTINUS IN BONN DUISDORF

 **Treffpunkt:**  
Kirchplatz,  
Rochusstr. 223  
53123 Bonn

St. Rochus: monumentale neuromanische Kirche des 19. Jahrhunderts, spannungsreich verbunden mit der großen Erweiterung der 1950er Jahre, qualitätsvolle originale Ausstattungsstücke erhalten. Besonders bemerkenswert sind die alten und neuen Fensterbilder. Die St. Augustinuskirche der 1960er Jahre in der Form eines Dreiecks wirkt äußerlich wie ein Schiffsbug. Zahlreiche kleinformatige Fenster lassen die massiven gelben Backsteinwände enorm leicht wirken. Der separate Glockenturm erinnert an italienische Campanile.



**I So. 17. August, 15.00 - 17.30 Uhr** ..... Christel Diesler



## ST. MARTIN, WORMERSDORF UND ST. MARTINUS WORMERSDORF-IPPLENDORF

**Treffpunkt:**  
Portal St. Martinus/  
Kirche neben d. Friedhof  
Ippendorfer Straße  
53359 Rheinbach



Die kleine St. Martinuskirche vom Anfang des 18. Jahrhunderts in Wormersdorf-Ippendorf ist reich ausgestattet. Sie wird wieder für Gottesdienste genutzt. Diese Kirche und auch die alte Wormersdorfer Kirche gab die Gemeinde in der NS-Zeit für die monumentale St. Martinskirche in Wormersdorf auf. Während des Zweiten Weltkriegs wurde die alte Kirche in Wormersdorf beschädigt und anschließend nicht wieder aufgebaut.

**So. 12. Oktober, 15.00 - 16.30 Uhr** Martin Vollberg

## VON ST. MARIEN NACH ST. FRANZISKUS IN BONN

**Treffpunkt:**  
Kirchplatz St. Marien, Adolfstr. 28  
53111 Bonn



St. Marien: neugotische Basilika von einem Priester konzipiert, bedeutende Schreinaltäre des 19. Jahrhunderts, z.B. der Hochaltar nach berühmtem Vorbild im Kölner Dom entworfen, großer figürlicher Fensterzyklus von Paul Weigmann, „Mackekirche“. – St. Franziskus: eigenwillig zeltförmiger Kirchenbau, „franziskanische“ Fenster von Hans Lünenborg, spannende, ellipsenförmige Zentralraumwirkung, „Bonner Wand der Kreuze“.

**So. 19. Oktober, 15.00 - 17.30 Uhr** Christel Diesler



## VON ST. JOSEPH ÜBER DIE KAPELLE DER RHEINISCHEN KLINIKEN NACH ST. HELENA

**Treffpunkt:**  
Eingang St. Joseph,  
Kaiser-Karl-Ring 2, 53111 Bonn

Beide Kirchen setzen die Reformideen der liturgischen Bewegung um, noch bevor diese mit dem II. Vatikanischen Konzil festgeschrieben wurden. St. Joseph wurde 1930/31 unter dem Eindruck von Rudolf Schwarz Fronleichnamskirche in Aachen kubisch, doch in Backstein, mit romanischem Formengut in Rundbögen und Fensterrose ausgeführt. St. Helena ist 1960 als aufgeständerter Kubus mit fensterloser Schieferfassade in die geschlossene Bebauung der Bornheimer Straße eingefügt. Nur das Hervorspringen der Fassade mit der kleinen Glocke macht sie als Kirchbau wahrnehmbar. Einen Zwischenhalt legen wir an der Kapelle der heutigen Rheinischen Kliniken von 1882 ein..

**Fr. 24. Oktober, 14.00 - 17.00 Uhr** Regina Schürholt

## VON GRAB ZU GRAB ÜBER DEN BEUELER FRIEDHOF

**Treffpunkt:**  
Treffpunkt: Eingang Trauerhalle  
Gerhardstraße 1, 53225 Bonn Beuel

Wir setzen uns mit besonderen Grabmalen auseinander, z. B. denen für Beueler Bombenopfer, Lazarettverstorbene und ehemalige Pützchensmarkt-Schausteller. Ungewöhnliche Beerdigungsriten, Traditionen und die oftmals sehr leidvolle Geschichte der Sinti und Roma werden beleuchtet.

**Sa. 15. November, 14.00 - 16.30 Uhr** Christel Diesler





IN KOOPERATION MIT DEM EIFELVEREIN BONN:

**VON SECHTEM NACH MERTEN IM VORGEIRGE**

**Treffpunkt:**  
Eingang Kirche  
St. Gervasius und  
Protasius, Straßburger Str.  
53332 Bornheim Sechtem



Regional selten vorkommend ist eine klassizistische Kirchenform wie die von St. Gervasius und Protasius in Sechtem. Das Gotteshaus besitzt noch den gesamten originalen Fensterzyklus im Stil des Neubarocks. – Die Mertener Kirche St. Martin vereint neugotische Bauformen gekonnt mit einer modernen Erweiterung. Auf dem alten Bergfriedhof befinden sich ein mittelalterliches Chörchen und das Grab des Literaturnobelpreisträgers Heinrich Böll.

**Fr. 29. August, 14.00 - 17.00 Uhr** Christel Diesler

**VON ST. PAULUS TANNENBUSCH NACH ST. MICHAEL, RHEINBACHER STRASSE**

**Treffpunkt:**  
Kirche St. Paulus  
Paulusplatz  
53119 Bonn Tannenbusch



St. Paulus ist der erste Kirchenneubau Bonns nach dem zweiten Weltkrieg. Beeindruckend sind sowohl die ungewöhnliche Fenstergestaltung als auch die Wandsgraffiti, die in den 1950ern teils für großen Unmut sorgten. Die Michaelskirche greift in mehrfacher Hinsicht Schiffsformen auf, nicht nur über die bullaugenförmigen Fenster.

**Fr. 24. Oktober, 14.00 - 17.00 Uhr** Christel Diesler



KOOPERATION MIT DEM ADFC BONN, LUDWIG WIERICH:



**ERPEL UND UNKEL: KIRCHENBAUTEN MIT BEZÜGEN ZU KÖLNER KIRCHEN**

**Treffpunkt:**  
Kennedybrücke,  
Beueler Seite, unter  
dem zum Rhein hin  
gelegenen Bogen



St. Severin in Erpel bestimmt das Rheinpanorama mit seinem Turm, an den sich die Emporenbasilika des 13. Jahrhunderts anschließt. St. Pantaleon in Unkel ist von einem noch benutzten Friedhof mit zahlreichen alten Grabsteinen umgeben. Der heutige Kirchenbau mit seiner reichen Ausstattung ist das Ergebnis vielfacher Veränderungen mehrerer Epochen.

**Sa. 2. August, 14.00 - ca. 19.00 Uhr** Martin Vollberg

**PFARR-RADELN, TEIL 2: VOM FRIEDHOF POPPELSDORF ZUM BURGRIEDHOF BAD GODESBERG**

**Treffpunkt:**  
Poppelsdorfer  
Schlossweiherbrücke,  
53115 Bonn



Spannend, informativ, teils skurril sind die Geschichten, die sich hinter so manchem Namen verbergen. Viele Straßenbezeichnungen in Bonn und Bad Godesberg gehen auf die hier Bestatteten zurück. Ein Augenschmaus sind die alten Grabmale und Mausoleen, wunderschön diese alten Landschaftsgärten in den terrassenförmigen Hanglagen. Selbstverständlich schieben wir unsere Räder über die Gottesacker und wandern zu Fuß zu Auswahlgräbern.

**Sa. 6. September, 14.00 - 18.00 Uhr** Christel Diesler



## ENTLANG DER SIEGAUEN NACH SIEGBURG – HERZ-JESU-KAPELLE (KRANKENHAUSKAPELLE) DES HELIOS-KLINIKUMS UND ST. HEDWIG IN SIEGBURG-ZANGE

### Treffpunkt:

Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke, 53115 Bonn

Die Kapelle des Siegburger Krankenhauses (Heliosklinikum) im Zentrum der Kreisstadt besticht als Sakralraum durch moderne Architektur sowie farbkraftige Glasfenster. Aktuell ersetzt sie während der Zeit der Grundsanierung die nahe Pfarr- und Marktkirche St. Servatius. – Die Kirche St. Hedwig im Stadtteil Zange, 1970/72 erbaut, wird wegen des Priestermangels aktuell nicht mehr für regelmäßige Sonntagsgottesdienste genutzt – dennoch trifft sich eine kleine, aktive Gemeinde aus Zanger Katholiken dort zu monatlichen Wortgottesfeiern, zu Schulgottesdiensten sowie jährlich zum Patronatsfest. – ca. 30 km –

**I Sa. 4. Oktober, 14.00 Uhr**

Alfons Busche

## INFORMATIONEN ZU WANDER- UND FAHRRADTOUREN



**Keine Anmeldung erforderlich.**

**Teilnehmergebühr:** 5,- € pro Tour / Person

**Schüler, Studenten, Arbeitslose:** 2,50 € pro Tour / Person

**Kosten bei Wandertouren für Eifelvereins-Mitglieder und Fahrradtouren für ADFC-Mitglieder ermäßigt:**

2,50 € pro Tour / Person

Der ADFC informiert gern über den Schwierigkeitsgrad der Touren. Personen ohne verkehrssicheres Fahrrad können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

## INFORMATIONEN ZU KRIPPENWANDERUNGEN



Unsere literarischen Krippenwanderungen geben Informationen zur jeweiligen Krippendarstellung und den Künstlerfiguren sowie zur Krippentradition. Kurze Texte zum Weihnachtsgeschehen lockern den „Krippchensgang“ auf amüsante Weise auf. Natürlich werden auch die einzelnen Gotteshäuser kurz vorgestellt.

**Teilnehmergebühr:** 5,- € pro Person (Ausnahmen: siehe Einzel-Hinweise beim jeweiligen Angebot!)



## IN BEUEL VON DER DOPPELKIRCHE IN SCHWARZRHEINDORF NACH ST. PETER IN VILICH

### Treffpunkt:

Doppelkirche, Dixstr. 41

53225 Bonn-Schwarzhendorf

Die Doppelkirche verfügt über außergewöhnliche Krippenfiguren von 1926 des Münchner Bildhauers Osterrieder. Ihr Neuansatz in der Krippenkunst will das Weihnachtsgeschehen an den Originalschauplatz in Bethlehem versetzen. Bemerkenswert ist auch die von Pfarrmitglied Prof. Münch gefertigte Kulisse. – In St. Peter in Vilich, der Grabeskirche der Bonner Stadtpatronin St. Adelheid, besticht die Krippenlandschaft durch authentische Wiedergabe erhaltener Stiftsgebäude. Eingebettet hierin sind die Weihnachtsgestalten der Krippenkünstlerin Lita Mertens.

**I Sa. 27. Dezember, 14.00 - 17.00 Uhr**

Christel Diesler



## IN BONN VON ENDENICH NACH POPPELSDORF

### Treffpunkt:

St. Maria Magdalena,

Magdalenenstraße

53121 Bonn-Endenich

In St. Maria Magdalena in Endenich blieb viel an neugotischer Ausstattung und Ambiente erhalten. Über das gesamte linke Querhaus erstreckt sich die riesige Krippenlandschaft. Hervorragend restaurierte große Gipsfiguren aus zwei Krippenensembles bevölkern die Szenerie. – Der „Backsteindom“ St. Sebastian von Poppelsdorf besticht durch die rote Backsteinsichtigkeit im Inneren. Das Geschehen um die Geburt Christi ist in eine Kulissenlandschaft, die Palästina suggeriert, versetzt und wird in mehreren Bildern als so genannte Wandelkrippe aufgebaut.

**I So. 28. Dezember, 14.00 - 17.00 Uhr**

Christel Diesler





### IN BAD-GODESBERG VON „FRIEDEN CHRISTI“ NACH „HERZ JESU“ IN LANNESDORF

👁 **Treffpunkt:** Foyer „Frieden Christi“  
Tulpenbaumweg 16, 53177 Bonn Heiderhof

Der Stall in Frieden Christi dient nicht nur der Heiligen Familie, er nimmt Hirten, Könige und jeden Besucher unter sein Dach. Von den Tonfiguren auf dem Heiderhof gehen wir zu den Figuren zweier verschiedener Krippenkünstler in Lannesdorf. In ortstypischer Umgebung entfaltet sich eine umfangreich prachtvolle und erzählerische Darstellung der Christgeburt, die sogar Tiere zu entdecken anregt.

📅 **Fr. 2. Januar 2015, 15.00 - 18.00 Uhr** Regina Schürholt

### IN BONN-SÜD VON ST. ELISABETH NACH KESSENICH

👁 **Treffpunkt:** St. Elisabeth,  
Schumannstraße, 53113 Bonn



In St. Elisabeth, der „schönsten Kirche von Bonn“, gesellen sich zu den gut 100 Engeln, die normalerweise dort anzutreffen sind, bei der Weihnachtsskrippe noch einige hinzu. Bewegliche Gliederfiguren stellen in einer detailreichen Krippenlandschaft das Geburtsgeschehen dar. – Die ungewöhnlich gestaltete Hallenkirche St. Nikolaus in Kessenich verfügt noch über sehr alte Krippenfiguren aus Wachs, die in einem Aachener Kloster gefertigt wurden. Bezaubernd leuchtet die von Pfarrmitgliedern auf Stoff gemalte Palästinakulisse im Hintergrund hervor.

📅 **So. 4. Januar 2015, 14.00 - 17.00 Uhr** Christel Diesler

### KRIPPENFÜHRUNG / RUNDFAHRT IN SIEGBURG

👁 **Treffpunkt:** Bushaltestelle an der Rhein-Sieg-Halle,  
Bachstraße, 53721 Siegburg

#### Kostenlose Führung

Die Stationen der Siegburger Krippentour 2015 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aufgrund des Vorjahres-Erfolgs wird diese Bus-Rundfahrt, die auch Senioren und Gehbehinderte wahrnehmen können, voraussichtlich mit drei Krippenstationen wieder angeboten.

📅 **Mi. 7. Januar 2015, 14.00 Uhr** Dr. Andrea Korte Börger



### IM VORGEBIRGE VON ROISDORF NACH ALFTER

👁 **Treffpunkt:**  
St. Sebastian, Heiligerstraße  
53332 Bornheim-Roisdorf



Im Vorgebirge führt unser „Krippchensgang“ zunächst nach Roisdorf. Am alten Kirchturm vorbei gelangt man zur neuen Sebastianskirche, in der ab Advent in mehreren Bildern unterschiedliche Stationen aus dem Geschehen um die Geburt des Göttlichen Kindes eindrucksvoll gezeigt werden. Die Künstlerfiguren stammen von Johanna Lamers-Vordermayer aus Kleve. – In Alfter, direkt neben dem Schloss, liegt die imposante Kirche St. Matthäus, die noch neugotische Bau- und Ausstattungsteile besitzt. Die umfangreiche Krippenanlage im Turmbereich zeigt großformatige Gliederfiguren von Hans Lamers, dem Sohn und Nachfolger der Roisdorfer Krippenkünstlerin. Von beachtlicher Größe sind Ochs und Esel.

📅 **So. 11. Januar 2015, 14.00 - 17.00 Uhr** Christel Diesler

### DIE WEIHNACHTSKRIPPE – ANSCHAULICHER GLAUBE

👁 **Treffpunkt:**  
Eingang „Zur schmerzhaften  
Mutter“, An der Klostermauer 14  
53773 Hennef Bödingen



#### Kostenlose Führung

Krippenführungen in der Wallfahrtskirche Zur schmerzhaften Mutter in Hennef-Bödingen: „Gott wird Mensch“ – diese Aussage wird durch die Weihnachtsskrippe veranschaulicht. Pfarrer Friedrichs gibt Verständnishilfen für die Vielzahl religiöser und biblischer Themen, Bilder und Symbole, die an der Krippe zu sehen und erfahren sind.

**Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.  
Weitere Angebote auf Anfrage und nach Absprache  
mit Pfarrer Friedrichs: Tel. 02242/916879**

📧 **E-Mail: reinhardfriedrichs@t-online.de**



## MOSCHEEFÜHRUNG

 **Treffpunkt:**  
Moschee, Brühler Straße 28, 53119 Bonn

**Teilnehmergebühr: 6,00 € pro Person**

Wie sieht die neu erbaute Al-Muhajirin Moschee Bonn e.V., auf der Brühler Straße von innen aus? Welche Gebete werden dort gesprochen? Was bedeuten die arabischen Schriftzeichen an den Wänden? Welche Räume gibt es und welches Konzept steckt dahinter? Wo ist Platz für die Frauen? – Haluk Yildiz, Begründer des Rates der Muslime, Stadtratsmitglied für BIG (Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit) und Islamwissenschaftler beantwortet Fragen zum Islam und zu islamischen Gruppierungen in Bonn. Bitte warme Socken mitbringen!

**! Mi. 5. November, 16.00 - 18.15 Uhr** Haluk Yildiz

## KOMM, ICH ZEIGE DIR DAS BONNER MÜNSTER – KIRCHENRAUMPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR SCHULEN, GEMEINDEN, ELTERN, GROSSELTERN UND KINDER

Das Münster hat schon seinen 850. Geburtstag gefeiert und hält immer noch Überraschungen bereit. Gemeinsam mit den Schülern/Kindern können Sie erfahren,

- welche verschiedenen Funktionen eine Basilika hat
- welche Spuren des Glaubens und Lebens Vergangenheit und Gegenwart hinterlassen haben
- wie durch gemeinsames Singen und kreative Herangehensweise das Bonner Münster zum Erlebnis werden kann.

Ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter geben den Schülern zielgerichtete Impulse zur Erkundung, Entdeckung und Erfahrung des Kirchenraumes.

Kontaktaufnahme unter: [www.muensterraupae.de](http://www.muensterraupae.de)  
Eine Initiative der Schulpastoral und der Citypastoral Bonn mit Unterstützung der Bonner Münster-Stiftung.



## INFORMATIONEN ZU DEN FÜHRUNGEN DER KATH. FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE BONN



**Anmeldungen erbeten**  
an Tel.: 0228 - 944 900 oder E-Mail [postmaster@fbs-bonn.de](mailto:postmaster@fbs-bonn.de)  
bzw. [www.fbs-bonn.de](http://www.fbs-bonn.de)

## FÜHRUNGEN IM RHEIN-SIEG-KREIS



### VON „MARIA ZUM FRIEDEN“ ZUR KRANKENHAUS- KAPELLE – KAPELLENRUNDWEGE UM EINE SEITE DES MICHAELSBERGS, 1. ETAPPE

 **Treffpunkt:**  
Kapelle Maria zum Frieden, Eingang Ringstraße  
53721 Siegburg

**Kostenlose Führung**

Besichtigung der Kapelle mit Führung durch ihre wechselvolle Geschichte. Gang durch die Ringstraße zur Herz-Jesu-Kapelle, besser bekannt als Krankenhauskapelle. Besichtigung dort, einschließlich Vorstellung der Krankenhaus- und Kapellengeschichte.

**! Mi. 3. September 2014, 15.00 Uhr** Dr. Andrea Korte-Böger

### KIRCHE „ZUR SCHMERZREICHEN MUTTER“

 **Treffpunkt:**  
Kirchstraße, 53639 Königswinter-Ittenbach

**Auskunft:** bei der Geschäftsstelle der VHS Siebengebirge,  
Tel.: 02244/889-327 oder -328

**Anmeldung:** nur schriftlich an VHS Siebengebirge, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter, per Fax: 02244/889-378 oder per E-Mail: [vhs@koenigswinter.de](mailto:vhs@koenigswinter.de); Katholisches Bildungswerk Rhein-Sieg in Kooperation mit der VHS Siebengebirge.

**Teilnehmergebühr: 5,00 € pro Person**

Der schlichte Saalbau der Kirche von 1839 wurde mehrfach erweitert, zuletzt in den 1970er Jahren durch einen Anbau des Architekten Wolfgarten. Im Inneren der Wallfahrtskirche sind besonders der Barockaltar des Vorgängerbaus und ein Josephs-Altar der Drachenfelskapelle sehenswert.

**! Fr. 5. September, 16.30 - 18.00 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer



## WALLFAHRTSKIRCHE „ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER“

**Treffpunkt:**  
Denkmal Kirchplatz, An der Klostermauer 14  
53773 Hennef Bödingen

Anmeldung: Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242  
Kostenlose Führung

Seit über 600 Jahren strömen Pilger aus nah und fern zur Schmerzensmutter nach Bödingen, um ihre Hilfe zu erleben oder ihr von ganzem Herzen Dank zu sagen. Ein besonderes Gotteshaus und Denkmal ist die Marienkirche, erbaut von 1397 bis 1408 als Perle der Spätgotik. Diese bedeutende, ehemalige Klosterkirche der Augustiner-Chorherren ist ein reicher Schatz unter den religiösen und geschichtlichen Bauten im Rhein-Sieg-Kreis.

**I Sa. 6. September, 18.00 - 20.00 Uhr** Peter Hilleke

**I Sa. 18. Oktober, 18.00 - 20.00 Uhr** Peter Hilleke

## EINBLICKE, DIE WEITER FÜHREN RELIGIÖS-SPIRITUELLE KIRCHENFÜHRUNGEN

Pfarrer Friedrichs bietet interessierten Gruppen religiöse Führungen durch die Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Hennef-Bödingen mit dem Gnadenbild aus dem 14. Jahrhundert an. Wie jede Kirche ist auch die Bödinger Wallfahrtskirche Ort des Glaubens und Ort des Gebetes, gebaut für die Liturgie. Der Kirchenraum wird durch die Führung in seiner religiösen Bedeutung und Symbolik erschlossen. Reizvoll ist es, die Bauideen für sich selbst zu entschlüsseln und den Kirchenraum zu begreifen, indem man Hinweise, Symbole und theologische Gedanken erkennt, die frühere Generationen durch das Bauwerk für heute festgehalten haben. – Zielgruppen: Kommunionkinder (mit oder ohne Eltern), Firmlinge, Kinder- und Jugendgruppen, Chöre, kfd-Gruppen, Bibelkreise usw. Weitere Möglichkeit: Den Stationsweg von Lauthausen nach Bödingen gehen oder/und eine gemeinsame Andacht feiern. Weitere Angebote auf Anfrage und nach Absprache mit

**Pfarrer Friedrichs, Tel.: 02242/916879,  
E-Mail: reinhardfriedrichs@t-online.de**



## VON DER NEPOMUKKAPELLE AUF DEM ALTEN FRIEDHOF ZUR ANNOKIRCHE UND DEREN TURM- KAPELLE – KAPELLENRUNDWEGE UM EINE SEITE DES MICHAELSBERGS, 2. ETAPPE

**Treffpunkt:**  
St. Johannes-Nepomuk-Kapelle,  
Alter Friedhof Johannesstraße  
53721 Siegburg

### Kostenlose Führung

Besichtigung der Nepomuk-Kapelle einschließlich Vorstellung der Geschichte und kleine Führung über den alten Friedhof. Danach Gang zur St. Anno-Kirche, Besichtigung der Außen-Architektur, besonders des Turms sowie der nur selten zugänglichen Turmkapelle innen über dem Turmeingang.

**I Mi. 8. Oktober 2014, 15.00 Uhr** Dr. Andrea Korte-Böger

## KAPELLE „JOHANNES XXIII.“ IM KATHOLISCH-SOZIALEN INSTITUT

**Treffpunkt:**  
Haupteingang KSI, Selhofer Str.11  
53604 Bad Honnef Selhof

**Auskunft:** bei der Geschäftsstelle der VHS Siebengebirge,  
Tel.: 02244/889-327 oder -328

**Anmeldung:** nur schriftlich an VHS Siebengebirge, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter, per Fax: 02244/889-378 oder per E-Mail: vhs@koenigswinter.de; Katholisches Bildungswerk Rhein-Sieg in Kooperation mit der VHS Siebengebirge und dem KSI Bad Honnef.

**Teilnehmergebühr: 5,00 € pro Person**

Der Godesberger Architekt Rieck plante die 1964 entstandene Kapelle als Oktogon, das sich als eigener Baukörper an die Institutsgebäude anfügt. Künstlerisch ausgestattet wurde das Innere der Oberkirche von Ewald Mataré, hier ist u.a. besonders auf die Gestaltung der Eingangstüre hinzuweisen, die eine Darstellung des Jüngsten Gerichts zeigt. Für die Unterkirche schuf Bernhard Müller-Feyen drei Mosaikbilder.

**I Do. 13. November, 16.00 - 17.30 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer

**ST. MATTHÄUS, ALFTER**

**Treffpunkt:**  
St. Matthäus, Eingang Hertersplatz  
53347 Alfter



Die an der Stelle älterer Vorgängerbauten errichtete Pfarrkirche besteht heute aus einer Saalkirche mit Ostturm (1791/2) und dem 1902 westlich angefügten Querschiff mit Chor. Im Langhaus hölzernes Tonnengewölbe von 1964. Die Ausstattung umfasst neben einem neugotischen Flügelaltar und Glasfenstern eine spätgotische Skulptur der in Alfter seit alters her verehrten Hl. Anna sowie ein geschnitztes Altar-Antependium (um 1730) aus der Florianskapelle des Bonner Schlosses. 3-manualige Orgel (Stahlhuth 1941 / Klais 2008).

**I Sa. 29. November, 14.30 Uhr** Hildegard Schäfer

**FÜHRUNGEN IM KREIS EUSKIRCHEN****ST. MARTIN**

**Treffpunkt:**  
Eingang St. Martin  
53881 Euskirchen Stotzheim



Die Kirchen- und Klostersgeschichte reicht zurück in das 12. Jahrhundert. Die neugotische Kirche, erbaut 1864-1866, wurde von Vinzenz Statz geplant.

**I So. 28. September, 15.00 - 16.30 Uhr** Bernard Bell

**GRUPPENFÜHRUNGEN NACH VEREINBARUNG**

Kirchenführer Bernard Bell bietet Führungen an nach Rücksprache und persönlicher Vereinbarung für Gruppen von 10 Personen im Seelsorgebereich Erftmühlenbach. Absprachen direkt mit dem Referenten, Tel. 0171/5300213 oder durch Vermittlung über das Pastoralbüro St. Michael, Euskirchen Großbüllesheim oder das Katholische Bildungswerk Euskirchen, Tel. 0228/42979104.

Termine (Tag und Uhrzeit) können gruppenspezifisch vereinbart werden. Treffpunkt ist jeweils der Haupteingang der Kirchen.

**INFORMATIONEN ZU DEN FÜHRUNGEN**

**Treffpunkt:** (soweit nicht anders angegeben) an der jeweiligen Kirchtür (Haupteingang)

**Teilnehmergebühr:** 4,- € / pro Person

**Schüler, Studenten, Arbeitslose:** 2,- € / pro Person

**FÜHRUNGEN AN SEHENSWERTEN ORTEN AUSSERHALB DER REGION SÜD DES ERZBISTUMS****EIN RIESE, EINE SCHATZKISTE UND VIELE GEHEIMNISSE ... FÜHRUNG IM KÖLNER DOM FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 5 JAHREN**

**Treffpunkt:**  
Domforum gegenüber dem Kölner Dom St. Petrus

**Anmeldung:** Anmeldung beim jeweiligen Veranstalter  
06.09.: Familienbildungswerk Meckenheim, Tel. 02225/922020  
25.10.: Haus der Familien Euskirchen, Tel. 02251/9571123  
**Teilnehmergebühr:** 5,00 € Erwachsene, 1,00 € Kinder

**Wusstet ihr, dass im Kölner Dom**

- ...ein Riese mit einer Größe von fast 4 Metern zu finden ist?
- ...ein Engelchen seit über 500 Jahren Seifenblasen macht?
- ...eine goldene Schatztruhe steht?
- ...ein Auto versteckt ist?
- ...ein echter Ritter begraben wurde?

Gemeinsam machen wir uns auf eine Entdeckungsreise durch das über 750 Jahre alte Bauwerk. Dabei entdecken wir viele interessante Details und wir erfahren die Bedeutung, die hinter den dargestellten Dingen steckt.

**I Sa. 6. September 2014, 12.30 - 13.30 Uhr** Petra Lentjes-Meyer

**I Sa. 25. Oktober 2014, 12.30 - 13.30 Uhr** Petra Lentjes-Meyer



### VON GRAB ZU GRAB AUF DEM WESTFRIEDHOF IN KÖLN

**Treffpunkt:**  
Haupteingang Venloer Straße  
Haltestelle Westfriedhof der Bahnlinien 3 und 4

**Treffpunkt für gemeinsam mit ÖPNV Anreisende:**  
Hbf.-Bonn, Infostand 12.40 Uhr; Abfahrt 12.53 Uhr  
**Führungsbeginn auf dem Friedhof:** 14.00 Uhr  
**Anmeldung:** beim Bildungswerk ist unbedingt erforderlich,  
Tel.: 0228/42979-105 od. E-Mail: info@bildungswerk-rhein-sieg.de  
Bitte teilen Sie verbindlich mit, ob Sie selbständig anreisen oder  
die Möglichkeit gemeinsamer Anreise ab Bonn Hbf. nutzen.  
**Teilnehmergebühr für Führung ohne Anreise: € 6,00**  
**Teilnahmegebühr für Führung und Anreise mit ÖPNV von  
Bonn Hbf nach Köln: € 12,00**

In Erweiterung unserer Exkursionen zu bedeutenden Bonner Friedhöfen schauen wir einmal nach Köln hinüber. Bevor wir wohl in 2015 dem berühmten Melatenfriedhof einen Besuch abstatten, wenden wir uns zunächst dem Westfriedhof zu. Viele schöne Gräber der Sinti und Roma befinden sich hier, deren Grabanlagen in Beuel wir am 15. November aufsuchen werden. Weitere kulturelle Bestattungs-Eigenarten auf dem Westfriedhof zeigen die muslimischen Gräberfelder oder der ganz neu angelegte, gesamt-gärtnerisch gestaltete Bestattungsgarten. Der Rundgang führt zudem am Krematorium vorbei und über die riesige Prachtanlage zu Ehren der Kölner Bombenopfer des 2. Weltkriegs. Eher versteckt im hintersten Friedhofswinkel gelangt man zu Hunderten kleiner Grabsteine, die an die unterschiedlichsten Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnern. Auf Wunsch beenden wir unsere Führung mit einem kurzen Informationsgang über den angrenzenden Judenfriedhof, der eindrucksvoll die Veränderungen jüdischer Grabgestaltung bis in die heutige Zeit spiegelt.

**I So. 21. September, 14.00 - 17.00 Uhr** Christel Diesler



### GLOCKENFÜHRUNG IM HOHEN DOM ZU KÖLN

**Treffpunkt:**  
Kölner Dom St. Petrus, vor dem Hauptportal

Teilnahme erst ab vollendetem 16. Lebensjahr möglich.  
Maximal 17 Teilnehmende

**Anmeldung** beim Bildungswerk ist unbedingt erforderlich:  
Tel.: 0228/42979-105 od. Email: info@bildungswerk-rhein-sieg.de  
**Teilnehmergebühr: € 15,00**

Die von der Dombauverwaltung konzipierte Führung beschäftigt sich in vier Stationen umfassend mit den Domglocken. Sie beginnt in den Ausgrabungen vor den Resten einer historischen Glockengussgrube und führt dann zu Fuß in den Südturm hinauf. Die Führung vermittelt Wissenswertes zu Geschichte und Technik des Glockengusses und stellt die Entstehung des Domgeläuts im Zusammenhang mit der Baugeschichte des Kölner Doms dar. Im Glockenstuhl werden die einzelnen Glocken des heutigen Domgeläuts mit Daten und Fakten vorgestellt, bevor als krönender Abschluss die Glocken selbst erklingen werden (professioneller Hörschutz wird gestellt).

Am Vorabend des Ursulafestes ist das Abendläuten feierlicher als an einem gewöhnlichen Montagabend. Es wird u. a. die Preciosa geläutet, die selten zu hörende große Festtagsglocke aus dem 15. Jahrhundert, eine der klangschönsten Glocken des Mittelalters überhaupt.

Die Teilnehmer müssen schwindelfrei und gut zu Fuß sein, da für den Aufstieg zum Turm etwa 250 Stufen bewältigt werden müssen.

**I Mo. 20. Oktober, 18.15 - 20.00 Uhr** Hildegard Schäfer

# KALENDARISCH-CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT ÜBER ALLE ANGEBOTE 08/2014 - 01/2015



2014			Seite
Sa. 02.08.	14.00	Radwanderung ADFC, Erpel und Unkel	17
So. 03.08.	15.00	Fußwanderung Michaelskapelle – Burgfriedhof Bad Godesberg	13
So. 17.08.	15.00	Fußwanderung St. Rochus – St. Augustinus, Duisdorf	13
Fr. 29.08.	14.00	Fußwanderung Eifelverein von Sechtem nach Merten	16
Sa. 30.08.	15.00	Herz Jesu, Lannesdorf	7
So. 31.08.	15.30	St. Maria und Clemens, Doppelkirche Schwarzhemd	8
Mi. 03.09.	15.00	Maria Frieden – Krankenhaus – Kapellenrundweg Siegburg 1	23
Fr. 05.09.	16.30	Zur Schmerzreichen Mutter, Königswinter Ittenbach	23
Sa. 06.09.	12.30	Führung im Kölner Dom für Familien mit Kindern ab 5	27
Sa. 06.09.	14.00	ADFC, Pfarr-Radeln 2 – Poppelsdorf – Bad Godesberg	17
Sa. 06.09.	18.00	Zur Schmerzhaften Mutter Hennef Bödingen	24
So. 07.09.	16.00	St. Sebastian, Poppelsdorf	5
Do. 11.09.	15.00	Alt/Neu St. Martin, Muffendorf	7
So. 14.09.	10.30	St. Remigius – Kurzführung	10
So. 14.09.	11.00	Unbefleckte Empfängnis Mariens, Rolandswerth – Kurzführung	10
So. 14.09.	13.30	St Hedwig – Kurzführung	11
So. 14.09.	14.00	St. Remigius – Kurzführung	10
So. 14.09.	15.00	Josefkapelle im Collegium Josephinum – Kurzführung	11
So. 14.09.	15.00	St. Peter, Vilich – Kurzführung	11
So. 14.09.	15.00	Frieden Christi, Bonn Heiderhof – Kurzführung	12
So. 14.09.	16.00	Heilig Kreuz, Cheruskerstraße – Kurzführung	12
So. 14.09.	16.00	St. Remigius – Kurzführung	10
So. 14.09.	16.00	St. Nikolaus, Euskirchen Kuchenheim – Kurzführung	11
So. 14.09.	16.30	St. Winfried, Rheinviertel – Kurzführung	12
Sa. 20.09.	15.00	St. Andreas, Rüngsdorf	6
So. 21.09.	14.00	Westfriedhof Köln	28
So. 28.09.	15.00	St. Martin, Euskirchen Stotzheim	26
So. 28.09.	15.30	St. Maria und Clemens, Doppelkirche Schwarzhemd	8
Sa. 04.10.	14.00	ADFC Siegauen – Krankenhauskapelle – St. Hedwig Siegburg	18
So. 05.10.	16.00	Kreuzbergkirche	6
Mi. 08.10.	15.00	Nepomukkapelle – Annokirche – Kapellenrundweg Siegburg 2	25
So. 12.10.	15.00	St. Martin, Wormersdorf – St. Martinus, Ippendorf	14

Sa. 18.10.	18.00	Zur Schmerzhaften Mutter Hennef Bödingen	24
So. 19.10.	15.00	Fußwanderung St. Marien – St. Franziskus	14
Mo. 20.10.	18.15	Kölner Dom, Glockenführung	29
Fr. 24.10.	14.00	Fußwanderung Eifelverein von St. Paulus nach St. Michael	16
Fr. 24.10.	14.00	Fußwanderung St. Joseph – Kapelle Rhein. Kliniken – St. Helena	15
Sa. 25.10.	12.30	Führung im Kölner Dom für Familien mit Kindern ab 5	27
So. 26.10.	15.30	St. Maria und Clemens, Doppelkirche Schwarzhemd	8
Mi. 05.11.	16.00	Moscheeführung	22
Sa. 08.11.	15.00	Stiftskirche Johann Baptist und St. Petrus	5
Do. 13.11.	16.00	Kapelle „Johannes XXIII.“ im KSI, Bad Honnef	25
Sa. 15.11.	14.00	Fußwanderung Friedhof Beuel	15
So. 16.11.	16.00	St. Marien, Bad Godesberg	6
So. 23.11.	15.00	St. Elisabeth	5
So. 23.11.	15.30	St. Maria und Clemens, Doppelkirche Schwarzhemd	8
Sa. 29.11.	14.30	St. Matthäus, Alfter	26
Sa. 06.12.	15.00	St. Maria Königin, Vilich Müldorf	8
So. 14.12.	15.00	St. Josef, Beuel	8
So. 21.12.	15.30	St. Maria und Clemens, Doppelkirche Schwarzhemd	8
Sa. 27.12.	14.00	Krippen Schwarzhemd und Vilich	19
So. 28.12.	14.00	Krippen Endenich und Poppelsdorf	19

2015			Seite
Fr. 02.01.	15.00	Krippen „Frieden Christi“ Godesberg – „Herz Jesu“ Lannesdorf	21
So. 04.01.	14.00	Krippen St. Elisabeth und St. Nikolaus, Kessenich	20
Mi. 07.01.	14.00	Krippenführung / Rundfahrt in Siegburg	20
So. 11.01.	14.00	Krippen Roisdorf und Alfter	21
So. 11.01.	16.00	Kreuzbergkirche	6
So. 25.01.	15.30	St. Maria und Clemens, Doppelkirche Schwarzhemd	8

# KIRCHENFÜHRUNGEN 2/2014

AUGUST 2014 - JANUAR 2015

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN

---

## VERANSTALTER

---



### **Katholische Bildungswerke Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen**

Kasernenstraße 60 · 53111 Bonn

Tel.: 0228-42979-0

Fax: 0228-42979-200

E-Mail: [info@bildungswerk-bonn.de](mailto:info@bildungswerk-bonn.de)

[www.bildungswerk-bonn.de](http://www.bildungswerk-bonn.de)

### **Katholische Familienbildungsstätte Bonn**

Lennéstraße 5 · 53113 Bonn

Tel.: 0228/944900

Fax: 0228/9449077

E-Mail: [postmaster@fbs-bonn.de](mailto:postmaster@fbs-bonn.de)

[www.fbs-bonn.de](http://www.fbs-bonn.de)



### **ADFC –**

### **Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg**

Postfach 180146 · 53031 Bonn

Tel.: 0228/630015

Fax: 0228/9650366

E-Mail: [kontakt@adfc-bonn.de](mailto:kontakt@adfc-bonn.de)

[www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de)



### **Eifelverein Bonn**

Dr. Klaus Lange

Tel.: 02227/1412

E-Mail: [klaus.lange@milac.de](mailto:klaus.lange@milac.de)

[www.eifelverein-bonn.de](http://www.eifelverein-bonn.de)

Wir vermitteln auch gern Führungen für feste Gruppen,  
kirchliche oder nichtkirchliche.

Bitte rufen Sie uns an: Frau Wirtz, Tel. 0228/42979-0

